

2. Beten – Gebetswürfel

MATERIAL:

Dickeres DIN A4 Papier, Kuli, Buntstifte, Schere, Klebestift

EINFÜHRUNG ZUM THEMA:

Beten bedeutet vor allem miteinander sprechen – mit Gott sprechen wie mit einem guten Freund, mit Vater oder Mutter.

Jede Beziehung braucht Gespräche, denn ohne diese bricht eine Beziehung ab. Im Gebet kann ich Gott etwas erzählen, kann ihn um etwas bitten, ihm für etwas danken, mich für etwas entschuldigen.

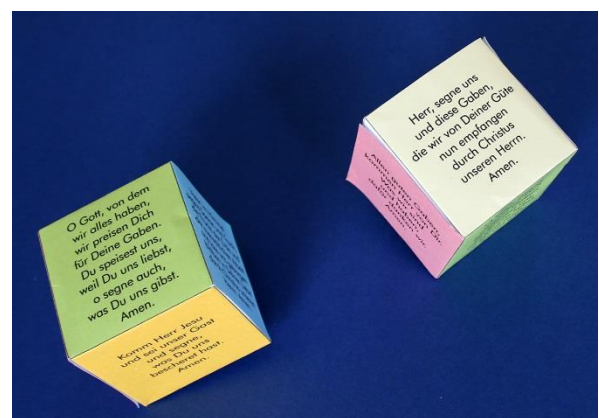
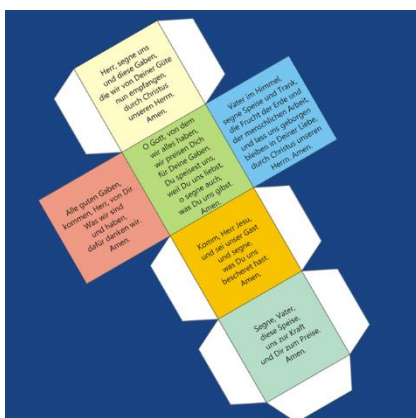
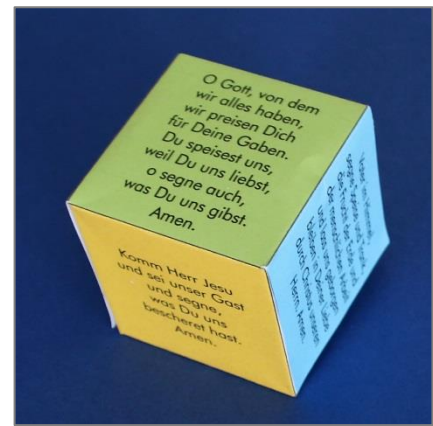
Gebete können frei formuliert sein oder wie beim Vaterunser immer gleichbleibende Worte haben. Manchmal fehlen einem die Worte – dann können fertige Gebete helfen, um mit Gott in Kontakt zu kommen.

Oder vielleicht möchtest du gerne einen Gebetswürfel einsetzen und die Auswahl dem Zufall überlassen?

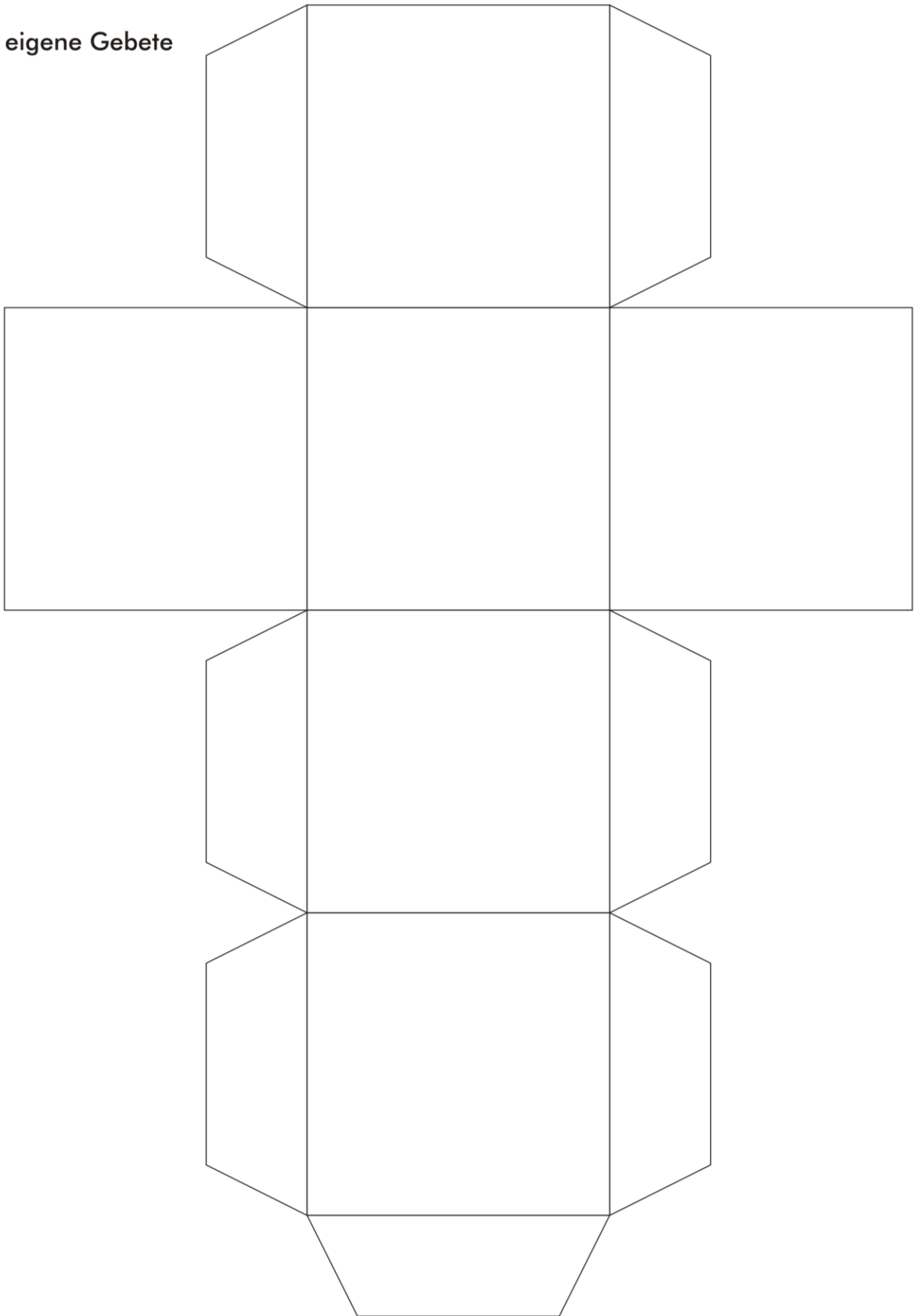
GESTALTUNG:

Wir basteln einen Gebetswürfel:

1. Die Vorlage für den Gebetswürfel sollte auf dickerem Papier ausgedruckt werden.
2. Wenn du die Vorlage „eigene Gebete“ ausgedruckt hast: Schreibe auf die sechs Seiten jeweils ein Gebet. Entweder du überlegst dir selbst Gebete oder du schreibst fertige Gebete ab. Schöne Gebete findest du z. B. im vorderen Teil des Gotteslobs, einem anderen Gebetbuch oder im Internet.
3. Male die Seiten des Würfels in verschiedenen Farben an.
4. Schneide die Vorlage aus und mache entlang aller Linien ein Falz.
5. Bestreiche die Laschen mit Klebestift und forme so einen Würfel – zu zweit geht das Kleben am besten.



eigene Gebete



Allgemeine Gebete

